



Hütte am Kreuzweg ausgebrannt

Wenig Schlaf hatten die 35 Einsatzkräfte der Züge Dülmener-Mitte und Hausdülmener der Feuerwehr in der Nacht zu gestern. Gegen 2.25 Uhr hatte ein Fußgänger einen Gartenhüttenbrand am Kreuzweg festgestellt und diesen über Notruf bei der Kreisleitstelle gemeldet. Die sofort alarmierte Feuerwehr hatte den Brand dann schnell unter Kontrolle. „Es wurden drei C-Rohre eingesetzt. Wegen der starken Rauchentwicklung musste schwerer Atemschutz getragen werden“, teilt Feuerwehr-Presse-sprecher Daniel Niehues mit. Eine Gasflasche musste aus Sicherheitsgründen gekühlt werden. Die ausgebrannte Hütte war unbewohnt. Zur Brandursache und der Höhe des Sachschadens konnte die Polizei noch keine Angaben machen.

DZ-Foto: Daniel Niehues